

Riehe: Neun Verletzte bei Küchenbrand

Feuerwehr muss am vierten Advent ausrücken

Riehe. In einem Mehrfamilienhaus in Riehe ist es am vierten Advent zu einem Feuer in der Küche gekommen. Neun Menschen erlitten Verletzungen.

Aus bislang ungeklärter Ursache gerieten nach Angaben der Feuerwehr Einrichtungsgegenstände in Brand. Schnell breitete sich Rauch durch offene Türen im Gebäude aus.

Die zuerst eingetroffene Feuerwehr aus Riehe drang mit einem Trupp unter Atemschutz in das Gebäude vor. „Der Qualm in der Küche war so dicht, dass die Feuerwehrleute die Brandstelle zunächst nicht lokalisieren konnten“, berichtete die Feuerwehr. Erst nachdem ein Fenster geöffnet worden war, zog der Rauch ab. Mit einigen gezielten Wasserstößen wurden eine Dunstabzugshaube und einige brennende Einrichtungsgegenstände gelöscht.

Zwei große Lüfter beförderten währenddessen den Rauch aus dem Gebäude. Mit der Wärmebildkamera aus Bad Nenndorf kontrollierten die Einsatzkräfte die Küche auf mögliche Brandnester, konnten aber keine mehr entdecken.

Nach etwa einer Stunde war der Einsatz beendet. Die Feuerwehren Riehe, Waltringhausen, Helsinghausen/Kreuzriehe und Bad Nenndorf waren mit acht Fahrzeugen und mehr als 60 Einsatzkräften vor Ort.

Da insgesamt neun Hausbewohner den Rauch eingeatmet hatten, forderte der Rettungsdienst weitere Helfer an. Insgesamt waren fünf Rettungswagen und zwei Notärzte aus Schaumburg und der Region Hannover in Riehe. Die örtliche Einsatzleitung des Landkreises Schaumburg koordinierte die Arbeiten des Rettungsdienstes.

Die Brandursache ist noch unbekannt. Beamte der Kriminalpolizei haben die Ermittlungen aufgenommen. *r*



Feuerwehrleute und Sanitäter haben alle Hände voll zu tun, nachdem in Riehe eine Küche in Brand geraten war. *pr.*